

3. Weihnachtskino am Sonntag, 13.12. in der Lindenbachhalle
4. Veranstaltung "Zivilcourage & freundliches Auftreten" Planungstreffen am Sonntag, 15.11.2009, 17:30 Uhr im Café 13
5. Mitteilungen, Fragen und Anregungen
- u.a.: Bericht Kandidatenwerbung an den Schulen für die Jugendratswahl 2010

Veranstaltung für "Zivilcourage" - Wer macht mit ?

Am Sonntag, den 15. November 2009, um 17.30 Uhr wird der Jugendrat Weilimdorf ein Planungstreffen zu dem Thema "Zivilcourage & freundliches Auftreten" veranstalten. Die Veranstaltung im Café 13 (Rennstr.3) ist öffentlich und wird vom Kinder- und Jugendhaus Giebel unterstützt.

Der tragische Tod des Dominik B. in München im September dieses Jahres hat das Thema "Zivilcourage" wieder in Erinnerung gerufen. Dominik B. hat die Pöbeleien auf Fahrgäste in der S-Bahn nicht akzeptiert, hat versucht zu schlichten, die Täter gemahnt und die Opfer in Schutz genommen. Wäre Dominik B. den Angreifern nicht alleine gegenüber gestanden, sondern hätten ihn weitere Fahrgäste unterstützt, wäre die Geschichte wahrscheinlich anders ausgegangen.

Sein Tod darf nicht als Zeichen für weniger Zivilcourage aufgefasst werden, er muss für uns Veranlassung sein, uns mehr für unsere Mitmenschen einzusetzen.

Besonders Jugendliche stehen dabei im Mittelpunkt, sowohl als Opfer, viel zu oft aber auch als Täter. Dabei können gerade die Jugendlichen mit angemessenen Zu-rechtweisungen ihre Altersgenossen in ihrem falschen Verhalten maßregeln.

Dabei bedeutet Zivilcourage nicht, mit den gleichen Mitteln zurückzuschlagen und so neue Aggressionen zu erzeugen, sie soll vor allem der Deeskalation dienen und auf dem respektvollen Umgang miteinander basieren.

Der Jugendrat hat sich das Ziel gesetzt, in dem Planungstreffen am 15. November Vorschläge zu sammeln und zu entwickeln, wie die Thematik "Zivilcourage & freundliches Auftreten" im Stadtteil Weilimdorf am Besten erarbeitet und vermittelt werden kann.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, interessante und kreative Vorschläge und eine angeregte Diskussion.

nahmen sollen zur Finanzierung des Weihnachtsbaumes auf dem Ernst-Reuter-Platz verwendet werden.

Plätzchenspenden können ab sofort bis einschließlich 3. Dezember 2009 jeden Donnerstag zwischen 9 und 10:30 Uhr ins Haus der Begegnung, Giebelstr. 14 gebracht werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Goß unter der Nummer 861816.

Der 3. vorweihnachtliche Markt in Giebel findet dieses Jahr am 12.12.09 von 13 bis 19 Uhr auf dem Ernst-Reuter-Platz statt. Organisiert wird der Markt durch die Themen-gruppe "Soziales und kulturelles Miteinander" des Projekts Soziale Stadt Giebel. Zahlreiche Giebler Einrichtungen und Vereine beteiligen sich. Wie bereits in den letzten beiden Jahren wird es wieder ein buntes Programm für Jung und Alt geben.

Bücherei Weilimdorf

Deutsch-türkische Bilderbuch-Show "Frederick"

Am Montag, 9. November, 15 Uhr wird in der Stadtteilbücherei Weilimdorf, Löwenmarkt 1 die Bilderbuch-Show "Frederick" nach dem gleichnamigen Buch von Leo Lionni gezeigt. Die Geschichte wird in deutscher und türkischer Sprache vorgelesen. In einer Mauer, nahe bei Scheune und Kornspeicher, wohnte eine Familie Feldmäuse. Weil es bald Winter wurde, begannen die kleinen Mäuse Vorräte zu sammeln. Alle - bis auf Frederick.

Für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei. Bitte anmelden unter Telefon 0711 / 216-5326.

Buchvorstellung

Sigrid Früh und Ulrike Krawczyk - selbst Mutter und Tochter - stellen am Donnerstag, den 12.11. um 19.30 Uhr in der Stadtteilbücherei Weilimdorf ihr gemeinsames Buch vor: "Märchen von Müttern und Töchtern". Die beiden Erzählerinnen und Autorinnen sammelten weitgehend unbekanntes Volksmärchen aus vielen europäischen Ländern. Der thematische Bogen wird von harmonischen bis zu konfliktreichen Beziehungen gespannt, von realistisch anmutenden Geschichten bis hin zu mythischen und magischen Müttern und Töchtern. Musikalisch begleitet werden die literarischen Kostproben vom Frauenchor Loli Ruza mit osteuropäischer Folklore und Roma-Liedern

FIDS (Foundation for Integrated Disabled Sailing) ins Leben gerufen wurde, schult Jugendliche, die nach einer einjährigen Ausbildung behinderten Menschen das Segeln beibringen.

Doch bis zu diesem Tag war es kein Spaziergang für die Schülerinnen und Schüler. Sie mussten zwei seemannische Prüfungen bestehen und sehr viel Zeit im Schuljahr 2008/2009 für das Projekt investieren. Alles fing im Schuljahr 2007/2008 damit an, dass alle neunten Klassen im Solitude-Gymnasium und im Albertus-Magnus-Gymnasium über das Projekt informiert wurden. Am Ende des Schuljahres standen dann insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von beiden Schulen fest.



Am 16. September 2008 ging es los. Die Gruppe traf sich jede zweite Woche für zweieinhalb Stunden mit ihren Ausbildern. Im ersten Teil der Ausbildung, der bis Anfang Dezember ging, lernten die Teilnehmer alles über verschiedene Behinderungen, wie man mit behinderten Menschen umgeht und besuchten auch eine Schule für behinderte Kinder. Im Dezember fing dann der zweite Teil an, der von den Teilnehmern viel mehr abverlangte: Die seemannische Ausbildung.

Mit ihrem Ausbilder Harald Häbich durchquerten sie alle Themengebiete der Schifffahrt, um am 3. April die Prüfung für den Sportbootführerschein See abzulegen. Alle Kandidaten bestanden die Prüfung und fuhren somit gemeinsam am 22. Mai in den Pfingstferien an den Ammersee, wo die Segelausbildung anstand. Es hört sich vielleicht wie Urlaub an, aber dort stand die nächste Prüfung mit dem Sportbootführerschein Binnen an. Aber nicht nur das Lernen überwog, sondern alle hatten auch gemeinsam sehr viel Spaß, sowohl auf dem Wasser, als auch auf dem Zeltplatz.

Im Namen aller Teilnehmer möchten wir uns ganz herzlich bei der Stiftung FIDS, unseren Segellehrern Harald Häbich, Michael Kern, Wilfried Neumann und Peter Jerusalem, den Referenten des ersten Teils der Ausbildung Frau Höflin und Frau Klein, den Skippern des Regattasegels Felix Diesch, Werner Goll, Reto Meichle, Manfred Castek und dem Leiter Eberhard Magg und allen anderen Mitwirkenden bedanken.

Wolfbuschschule

Bundesweiter Vorlesetag am 13. November

Die Wolfbuschschule nimmt auch dieses Jahr wieder am bundesweiten Vorlesetag

Soziale Stadt Giebel



Der Giebel schlägt Wellen

Fließige Plätzchenbäcker gesucht! - Backen für den Giebler Weihnachtsbaum

Sie backen gerne Plätzchen und haben Lust auf eine gute Tat in der Vorweihnachtszeit? Die Themengruppe 2 "Soziales und kulturelles Miteinander" des Projekts Soziale Stadt Giebel möchte beim diesjährigen vorweihnachtlichen Markt auf dem Ernst-Reuter-Platz wieder Plätzchen verkaufen. Die Ein-

Schulen/Kindergärten

Solitude-Gymnasium

Setzt die Segel - wir kommen!

Am 24. Juli 2009 war es endlich so weit. Die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schulprojektes "Horizont" der Stiftung FIDS wurden für ihre erfolgreiche Ausbildung im Schuljahr 2008/2009 in Gohren bei der Abschlussveranstaltung ausgezeichnet. Das Projekt "Horizont", welches von der Stiftung